

12.12.2018

Pressemitteilung

„JUUPORT – Netz des Nordens“ präsentiert Actionbound zu digitaler Sicherheit

Jugendliche Online-Berater aus Bremen, Oldenburg und der Wesermarsch werben mit einer selbst entwickelten Handy-Rallye für Datenschutz und respektvolles Verhalten im Internet.

Oldenburg – Rund 1,4 Millionen Kinder und Jugendliche sind in Deutschland schon Opfer von Cybermobbing geworden. Für zwölf Schülerinnen und Schüler aus Bremen, Oldenburg und der Wesermarsch ist jeder Cybermobbingfall einer zu viel. Deshalb haben sie sich im Frühjahr 2018 zu „JUUPORT – Netz des Nordens“ zusammengeschlossen. Als speziell geschulte Online-Berater, sogenannte JUUPORT-Scouts, helfen sie anderen Jugendlichen bei Problemen im Internet – ehrenamtlich und anonym.

Am Mittwoch haben die JUUPORT-Scouts im Oldenburger Computer-Museum eine selbst entwickelte Smartphone-Schnitzeljagd rund um digitale Sicherheit vorgestellt. „Aus unserem Umfeld und unserer Online-Beratung kennen wir die Probleme anderer Jugendliche im und mit dem Web und möchten sie damit nicht alleine lassen. Darum gehen wir im Actionbound auf Themen wie Datensicherheit, Cybermobbing oder Urheberrecht gezielt ein“, sagte **Naomi Kahsnitz**, JUUPORT-Scout aus Bremen.

„Ein solch freiwilliges Engagement verdient unsere Hochachtung“, sagte **Lutz Oelsner**, Vorstandsvorsitzender der GESTRA AG aus Bremen und Kuratoriumsvorsitzender der NORDMETALL-Stiftung, die die JUUPORT-Scouts fördert. „Das Internet ist allgegenwärtig und es vergisst nicht. Deshalb ist es wichtig, möglichst früh auf ein rücksichtsvolles Miteinander im digitalen Raum zu achten. Die JUUPORT-Scouts leisten hier hervorragende Arbeit“, lobte Oelsner.

„Bei Sorgen und Nöten im Netz scheuen sich Kinder und Jugendliche häufig davor, sich Erwachsenen anzuvertrauen, weil diese sich mit ihren Themen und Problemen meistens nicht so gut auskennen wie etwa Gleichaltrige. Durch die Ausbildung unserer Scouts ermöglichen wir Rat-suchenden Hilfe auf Augenhöhe und schulen gleichzeitig die Medienkompetenz der Ehrenamtlichen“, berichtete **Christina ter Glane**, die „JUUPORT – Netz des Nordens“ als Medienpädagogin begleitet.

„JUUPORT – Netz des Nordens“ ist eine gemeinsame Initiative des Vereins JUUPORT e. V. und der NORDMETALL-Stiftung, die das Projekt mit insgesamt rund 36.000 Euro unterstützt. Ziel ist es, den Zusammenhalt in der Gesellschaft und die digitale Zivilcourage in Norddeutschland zu stärken. Seit 2018 ermöglicht das Projekt Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 19 Jahren aus dem nordwestlichen Niedersachsen, sich zu Online-Beratern ausbilden zu lassen, die ehrenamtlich und anonym helfen.

Pressekontakt:

Birte Bühnen – Referentin Kommunikation
Tel.: 040 / 6378-5947 – Mail: buehnen@nordmetall-stiftung.de

NORDMETALL-Stiftung

Unter dem Motto „Talente fördern, Zusammenhalt stärken, den Norden bereichern“ unterstützt die NORDMETALL-Stiftung in enger Abstimmung mit ihrem Stifter Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur. Die Stiftung wurde 2004 vom Arbeitgeberverband NORDMETALL e. V. gegründet, der die Stiftungsarbeit pro bono unterstützt.

Im Bereich Gesellschaft fördert die NORDMETALL-Stiftung bürgerschaftliches Engagement für ein Leben in Vielfalt. Sie verbessert die Rahmenbedingungen für Engagement und stärkt Menschen und Initiativen, die sich für den Zusammenhalt in der Gesellschaft ehrenamtlich einsetzen.

JUUUPORT e. V.

Der gemeinnützige Verein JUUUPORT e. V. unterstützt junge Menschen bei Problemen im Web und setzt sich für einen respektvollen Umgang in der Onlinekommunikation ein. Der Verein bildet Jugendliche zu JUUUPORT-Scouts aus, die unter anderem auf der Beratungsplattform JUUUPORT.de anderen Jugendlichen helfen, wenn sie Probleme mit Cybermobbing, Abzocke, Datensicherheit oder Technik haben. Mitglieder des Vereins JUUUPORT e. V. sind die Niedersächsische Landesmedienanstalt, die Bremische Landesmedienanstalt, die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, die Landeszentrale für Medien und Kommunikation, die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und die Medienanstalt Sachsen-Anhalt.